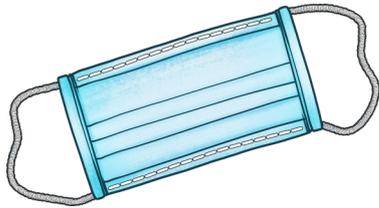


Alles rund um Masken.

Kapitel 5: Was tun mit benutzten Masken?



Den medizinischen Mund-Nasen-Schutz aus Papier solltest du nur einmal benutzen. Danach musst du ihn wegwerfen. Falls es gerade keinen Mülleimer in deiner Nähe gibt, packe die Maske in eine Plastiktüte und wirf sie dann zuhause weg.

Alltagsmasken kannst du mit Hilfe deiner Eltern desinfizieren. Das bedeutet: Von Viren und anderen Keimen befreien. Dafür müsst ihr sie bei mindestens 60 °C waschen und danach komplett trocknen lassen.



FFP-Masken sind eigentlich auch nur dafür gedacht, einmal benutzt zu werden. Weil diese Masken aber teuer sind, haben Wissenschaftler untersucht, wie man sie desinfizieren kann. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Entweder du reinigst die FFP-Maske mit Hilfe deiner Eltern im Backofen – bei genau 80 °C eine Stunde lang. Die genaue Temperatur ist wichtig. Bei einer niedrigeren Temperatur überleben noch Viren und bei einer höheren Temperatur geht die Maske kaputt.



Du kannst deine FFP-Masken auch 7 Tage an der Luft trocknen lassen. Nach dieser Zeit sind die Viren auch unschädlich. Dafür macht deine Familie am besten 7 Haken oder eine Leine mit 7 Wäscheklammern für jedes Familienmitglied. Jeder Wochentag bekommt dann einen anderen Haken beziehungsweise eine andere Klammer. Du hängst also am Montag Abend deine Montagsmaske dort auf. Am Dienstag ziehst du deine Dienstagsmaske an und so weiter. Bis es wieder Montag ist, ist deine Montagsmaske desinfiziert. Zwischendurch dürfen die Masken nicht angefasst werden, falls sich darauf noch Viren befinden.



Nachdem du sie fünfmal wiederverwendet hast, solltest du die FFP-Maske dann wegwerfen.

